



## öffentliche Sitzungsvorlage

Ausschuss für Schule und Sport am 03.07.2023

---

Amt: 54 Amt für KiTa, Schulen und Sport  
Verantwortlich: Marion Haugg, Leiterin Amt 54  
Vorlagennummer: 2023/54/329

### TOP 1 TOP 10

## Grundschule Heiligkreuz; Auswirkungen des Baugebiets Halde-Nord; Beschluss

### Sachverhalt:

Bereits im letzten Ausschuss für Schule und Sport am 10.05.2023 wurden die Auswirkungen des Baugebiets Halde-Nord auf die Schullandschaft und insbesondere die Grundschule Heiligkreuz auf der Grundlage der vorgestellten Wohnraumanalyse durch Herrn Rindsfüßer vom Institut SAGS diskutiert.

Die Wohnraumanalyse wurde auf Antrag des Ausschusses für Schule und Sport ausgeweitet und konkretisiert (auf bereits absehbare zusätzliche Wohnbebauung im Sprengel der Grundschule Heiligkreuz). Berücksichtigt wurden die Baugebiete Halde-Nord, Südlich Bleicher Bach sowie Neuhausen – West. Nicht berechenbar und damit nicht eingeschlossen sind zusätzliche, ggf. kleinere Bauvorhaben durch private Bauherren, durch die zusätzlich Familien in den Sprengel der Grundschule Heiligkreuz zuziehen.

Für die Grundschule Heiligkreuz ist ein Ersatzbau geplant, der im Süden von Heiligkreuz entstehen soll.

Eingehend zu betrachten sind die Auswirkungen der konkreten Bauvorhaben im Sprengel auf die künftigen Schüler- und Klassenzahlen.

Vortrag der Auswertung des Institutes SAGS durch Referent Hr. Baier-Regnery.

Die absehbar geplante Wohnbebauung im Sprengel der Grundschule Heiligkreuz löst in Bezug auf die Schüler- bzw. Klassenanzahl einen zusätzlichen Kostenaufwand aus. Die bisherigen Kostenschätzungen erfolgten auf der Grundlage einer 2zügigen Grundschule (ausgehend von 8 Klassenzimmern) und umfassen ... EUR. Die Ausweitung auf eine 3Zügigkeit (ausgehend von 12 Klassenzimmern) verursacht Kosten in Höhe von (Information folgt nach) Millionen EUR und damit zusätzlich (Information folgt nach) EUR.

Bei entsprechender schulaufsichtlicher Stellungnahme durch das Staatliche Schulamt OALIKE und damit Anerkennung der zusätzlichen Bedarfe aufgrund steigender Schülerzahlen durch die Regierung von Schwaben ergibt sich bei einem Fördersatz von ca. 57 % (aktuell; Fördersatz und Beteiligung des Freistaats Bayern an der Finanzierung der anzuerkennenden Gesamtkosten an der Grundschule am Aybühlweg) ein Mehraufwand für Kempten (Allgäu) für eine 3zügige Grundschule in Höhe von ca. (Information folgt nach) EUR

Die Sprengelgrenze zwischen der Grundschule Kempten – Nord und der Grundschule

Heiligkreuz verläuft momentan quer durch das Neubaugebiet Halde-Nord. Die vorgestellte Wohnraumanalyse des Institutes SAGS verdeutlicht, mit wie vielen zusätzlichen Schülerinnen und Schülern durch die Halde – Nord, das Neubaugebiet Südlich Bleicher Bach sowie Neuhausen – West zu rechnen ist.

Eine Aufteilung auf die Sprengel der Grundschule Kempten – Nord und Grundschule Heiligkreuz wurde nicht vorgenommen. Bei Schaffung einer entsprechenden Anzahl an Schulplätzen an der Grundschule Heiligkreuz könnte die Grundschule Kempten – Nord dahingehend entlastet werden, indem sämtliche Schüler der Halde-Nord künftig die Grundschule Heiligkreuz besuchen.

Dies erfordert in der Folge einen entsprechenden Antrag auf Erlass einer Rechtsverordnung durch die Regierung von Schwaben zur Änderung der bestehenden Grundschulsprengel in Kempten (Allgäu).

### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Schule und Sport beschließt aufgrund der Vorstellung der Wohnraumanalyse des Institutes SAGS in Augsburg die 3zügige Planung für die Grundschule Heiligkreuz.

### **Anlagen:**

Präsentation Wohnraumanalyse